**EM für Luftdruckwaffen in Hamar**

**Kretzls EM-Debüt: Mit der Luftpistole im Finale auf Rang sechs**

20. März 2022

**Ein Sensationsstart auf dem internationalen Schießsportparkett gelang dem ÖSB-Nachwuchstalent Timon Kretzl mit Rang sechs im Luftpistolenbewerb der Europameisterschaft für Luftdruckwaffen im norwegischen Hamar.**

Einen grandiosen Start legte [Timon Kretzl](https://www.schuetzenbund.at/athleten/timon-kretzl/), seit Beginn dieser Saison im ÖSB-Nachwuchskader, bei seiner internationalen Premiere bei der Europameisterschaft für Luftdruckwaffen in Hamar hin. Der erst 15-jährige Niederösterreicher wuchs mit einem Ergebnis von 571 Ringen, wobei er seine persönliche Bestleistung um fünf Ringe überstieg, in der Qualifikation über sich hinaus. Das Resultat: Rang drei des Grunddurchgangs – und dies ringgleich mit dem Erstplatzierten Daniels Vilcins (LAT) und Balint Nagy (HUN). Dies bedeutete die Qualifikation für das Semifinale für den einzigen österreichischen Starter in dieser 41 Schützen umfassenden Konkurrenz.

Timon Kretzl kam in seinem Semifinaldurchgang mit dem Erst-, Fünft- und Siebtplatzierten der Qualifikation zusammen. In der ersten Phase des Semifinales werden bis zur ersten Elimination zehn Schuss je Athlet abgegeben, wobei jeweils die Einzelschüsse verglichen und Punkte vergeben werden. Kretzl, jüngster Schütze der gesamten Konkurrenz, stand in seinem ersten großen Finale überhaupt, und dies gleich bei der Europameisterschaft. Das stimmungsvolle Semifinale begann Kretzl verhalten, konnte aber dann noch einmal aufzeigen: Runde vier entschied er für sich und brachte in Runde fünf das zweitbeste Resultat auf die Scheibe. Nach zehn Schuss war Kretzl auf der vierten Position und verließ damit diese Finalrunde. Im Gesamtresultat bedeutete dies den überraschenden und hervorragenden sechsten Platz bei dieser Europameisterschaft für den jungen Niederösterreicher, der damit die lange Durststrecke der österreichischen Pistolenjunioren bei internationalen Großveranstaltungen souverän beendet. Die letzte österreichische Finalbeteiligung in dieser Disziplin geht auf das Jahr 1982 zurück, wo Günter Glaser (NÖ) den sechsten EM-Platz erreicht hatte.

ÖSB-Trainer Franz Roth ist von der Qualifikationsleistung seines Schützlings begeistert: „Timon hat heute seine absolute persönliche Bestleistung in einem internationalen Wettbewerb erzielt – und das sogar bei seinem ersten großen internationalen Einsatz überhaupt! Er war super konzentriert und hat bis zum Schluss die Ruhe bewahrt.“

Timon Kretzl: „Im Finale war ich sehr aufgeregt. Mit meinem ersten internationalen Auftritt bin ich aber trotzdem sehr zufrieden.“

*Ein Video des Finales ist auf dem* [*YouTube-Kanal der ESC*](https://www.youtube.com/user/ESCvideostream) *zu sehen.*

*Ergebnisse:* [*results.sius.com*](http://results.sius.com/Events.aspx?Championship=957bd043-137b-4577-8985-f29849495dca)